



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Weihnachten 2016

Hallo liebe Freunde!

Und da sind wir wieder liebe Freunde - die vom Club haben es tatsächlich mal wieder geschafft einen Newsletter auf die Beine zu stellen! Natürlich hat's für die Einleitung wie immer nicht mehr gereicht, deshalb hieß es erneut "Merlin, kannst du vielleicht....?"

Klar, kann ich...!! Ihr werdet sehen, die haben wieder einiges geschafft in diesem Jahr - die haben Tiere kastrieren lassen, Tonnen von Spenden durch die Gegend geschickt, Gehege bauen lassen, Futter gekauft, bei Vermittlungen geholfen, Tiere von der Straße geholt und so weiter...obwohl sie eigentlich zu wenig Leute für die Arbeit sind - glaubt mir, ich kriege das ja mit - und dann hat wieder keiner Zeit für einen Spaziergang mit mir, verflucht nochmal, ist doch wahr...

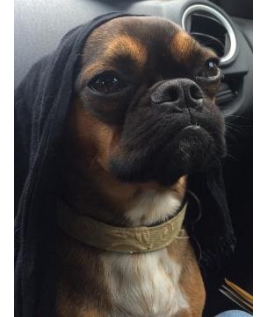
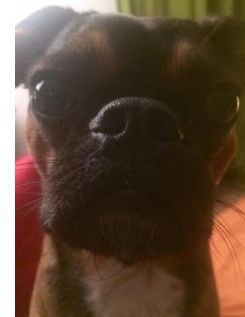
Deshalb, Freunde, wenn Ihr Lust habt mitzumachen im Club und auch im Tierschutz zu helfen, dann schreibt eine der Chefinnen mal an, die sind sehr nett, ich schwöre - einfach mal versuchen!

Ich wünsch Euch jetzt duftige Weihnachten oder - wenn Ihr gar nicht zu dem christlichen Verein gehört - gemütliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr...

Ach ja - das wollte ich noch sagen - uns Vierbeinern zuliebe bitte ohne Böller und Geknalle - ich fürchte mich jedes Mal zu Tode und habe noch Tage danach Alpträume! Danke schön im Namen all meiner Kumpels und Euch allen eine tolle Zeit und viel Spaß beim Lesen!

Euer Merlin

Merlin's Welt auf 



Aktiv in Polen 2016

Auch im Jahr 2016 gelang es unserem Team mindestens einmal im Monat zu unseren polnischen Projekten in Gorzow und den umliegenden Dörfern zu fahren. Wir besuchten neben dem Tierheim jedes Mal auch zwei Höfe, auf denen wir Hunde und Katzen versorgen durften.

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Tiere suchen Freunde e.V.“ und dank vieler engagierter Spender, konnten wir bereits zwei der dort befindlichen Hunde in diesem Jahr von der Kette befreien. Es gelang uns in Absprache mit den Hofbesitzern zwei Zwinger zu bauen und die beiden Schützlinge dort mit einer festen Überdachung, einer neuwertigen Hütte und einem Hundebett nun viel lebenswerter unterzubringen.

Ein weiterer Hund konnte gänzlich vom Hof übernommen und einer dringend notwendigen OP unterzogen werden. Für ihn dürfen wir nun ein schönes Zuhause finden (lest dazu mehr in unserem Newsletter).

Für den verbliebenen Kettenhund soll noch in diesem Jahr ein Zwinger gebaut werden.

Im Tierheim Gorzow konnten wir allmonatlich viele der dort untergebrachten Hunde ausführen. Alle bekamen bei unseren Besuchen reichhaltige Portionen von Feucht- und Trockenfutter, sowie Snacks und für einige der Hunde konnten wir zusammen mit dem „Tiere suchen Freunde e.V.“ ein Zuhause finden.

Zudem haben wir unsere Katzenfrauen in Gorzow und Umgebung bei jeder dieser Fahrten mit reichlich Futter und Sachspenden für ihre schnurrenden Schützlinge versorgt, um auch ihre so wichtige Arbeit ein wenig zu unterstützen. Zusätzlich fanden Spendentransporte nach Bialogard, Stettin und Stargard statt, bei denen wir Sach- und Futterspenden zu verschiedenen engagierten Tierschutzprojekten und Tierheimen brachten.

Unser Team ist seit einigen Monaten um viele tolle neue Mitfahrer gewachsen und wir danken all unseren fleißigen Helfern, Spendern und vor allen Dingen allen Mitfahrer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Liebe Grüße, eure Anne



Spendenaufruf - Rifugio „I Fratelli Minori“

In Olbia (Sardinien) befindet sich das Rifugio „I Fratelli Minori“, die „Zuflucht für unsere kleinen Geschwister“. Nach dem starken Zuwachs im Sommer beherbergt das Tierheim nunmehr rund 850 Hunde und 130 Katzen und versorgt zusätzlich weitere 60 Katzen in der Kolonie vor den eigenen Toren. Trotz der großen Bemühungen um Kastrationen und der Aufklärung der Bevölkerung sind es vor allem Kitten und Welpen, die meist mutterlos im Tierheim abgegeben und mühevoll aufgezogen werden. Dies verlangt eine große Menge an Aufzuchtsmilch und altersgerechtem Futter. Von zusätzlichen Kosten für Medikamente, Antiparasitika, Impfstoffe und Co. abgesehen, fallen weitere Kosten für die tägliche Versorgung der Vermittlungstiere und Notfälle an. Jahr für Jahr schafft es das Rifugio mithilfe der Unterstützung von Gemeinde und Spendern all diese Kosten gerade so zu stämmen und Engpässe in der Versorgung der Tiere mit Zittern und Bangen zu überbrücken. Nur eines wird dabei immer wieder deutlich: Gerade die samtpfotigen Schützlinge des Tierheims haben es am schwersten. Immer wieder kommt es zu Futter- und Katzenstreuknappheit, nur für Welpen und erwachsene Hunde besteht ein zuverlässiges Spendenaufkommen.

Deshalb wollen wir mit diesem Spendenaufruf den Katzen im Rifugio helfen!

Gebraucht wird vor allem Kittenfutter (nass und trocken) - das Futter von „Smilla“ und „Animonda Carny“ wird am zuverlässigsten verfüttert und von den Tieren angenommen.

Geldspenden können mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Italien** an das THNW

gerichtet werden:

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Für weitere Informationen besucht doch unsere „THNW Italien“-Gruppe auf Facebook, schaut euch dort unsere Alben an und bleibt als Gruppenmitglied auf dem Laufenden!

Wer selber Futter bsp. über Zooplus, bestellen möchte, kann dies an folgende Adresse schicken. So kommt es mit Sicherheit im Tierheim an:

Name: Cosetta Lida Sezione di Olbia

Nachname: Rifugio – I Fratelli Minori

Straße: Località Colcò

Ort: 07026 Olbia (OT)



Tier des Monats

Shapek – ein ehemaliger Kettenhund sucht sein erstes richtiges Zuhause

Der ehemalige Kettenhund konnte von uns für eine dringend notwendige Augen OP von der Kette geholt werden. In Absprache mit seinen Besitzern, sollte Shapek nach der Genesung wieder auf das Grundstück und an die Kette zurück (sonst hätten wir ihn für die OP nicht mitnehmen dürfen).

Für seine Rückkehr hatten wir mit eurer Hilfe einen Zwinger vor Ort gebaut. Nach langen, sehr emotionalen Gesprächen mit den Besitzern gaben diese Shapek dann glücklicherweise doch an uns ab, um für ihn ein tolles Zuhause zu finden.

Den gebauten Zwinger durften wir für einen der verbliebenen drei Kettenhunde des Hofes nutzen, sodass jetzt nur noch 2 Hunde an der Kette sind, für die wir aber noch vor dem Winter Zwinger bauen dürfen. Shapek jedoch lebt nun in einer polnischen Hundepension, welche vom Verein „Tiere suchen Freunde e.V.“ finanziert wird und wo man sich ganz toll um ihn kümmert. Es geht ihm sehr gut und er ist ein toller Hund, der nun erstmalig erlebt, das Menschen auch liebevoll sein können.

Jedoch ist er in der Pension nur einer von vielen – und Shapek hat es nach den vielen Jahren an der Kette so verdient, endlich eine liebevolle Familie zu finden.

Der Verein Tiere suchen Freunde e.V. sucht für Shapek ein tolles Zuhause und eine Familie, die diesen tollen Hund bei sich aufnimmt.

Hier erfahrt ihr mehr über diesen tollen Hund:

www.tsf-berlin.de/html/zuhausehunde_6.html

Kontakt über: astrid.freudenthal@gmx.de



****Das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für den Aufruf oder die Vermittlung****

Das THNW auf Tour durch Griechenland – Teil 1

Ende August 2016 war es wieder soweit - sechs hochmotivierte Mitglieder und Freunde des THNW machten sich auf die lange Fahrt Richtung Griechenland, um dort mehrere Projekte zu besuchen und vor Ort mit anzupacken. Kurz hinter der griechischen Grenze stießen wir dann auf die erste Notnase, die wir kurzerhand zum Tierarzt brachten – es sollte jedoch nicht die letzte sein. Am zweiten Tag unserer Reise fuhren wir in Dimitris Tierheim, wo der ca. 80 Jahre alte Tierfreund zusammen mit seinen 60 Hunden und 3 Katzen lebt - mehr schlecht als recht, denn es fehlt eigentlich an fast allem.

Gemeinsam mit Christos und Cristina, zwei ganz lieben Helfern die Dimitri vor Ort ein wenig unterstützen, arbeiteten wir mehrere Tage im Tierheim, reparierten die Zwinger, machten sauber, versorgten die Tiere und besprachen alle Arbeiten die dort fortan mit unserer finanziellen Hilfe erledigt werden sollten.

Von dort aus ging es zu unserer nächsten Unterkunft in Larissa. Von hier aus starteten wir beladen mit Futter und Medizin zu einem Tagestrip nach Trikala in das Tierheim von Kostas und Jenny, die wir bereits seit mehreren Jahren kennen. Ich war erneut fasziniert von Kostas und seiner unglaublichen Energie. Der Mann versorgt ca. 260 Hunde, unzählige Ziegen, Gänse, Katzen, Pferde, Schweine und andere tierische Seelen fast alleine - und strahlt dabei übers ganze Gesicht!

Die nächste Tagestour führte uns in das kleine Tierheim der Stadt Skydra, das Fouli und ihre Freunde vor 1 1/2 Jahren in einer alten Hausruine erbaut hatten. Wir waren begeistert von der Energie dieser Menschen und erleben einmal mehr auf dieser Reise - was die griechischen Tierfreunde hier ohne ausreichend Geld, gegen Behördensturheit, Willkür und allen Windmühlen ihres Landes schaffen! Auch in Skydra sah es eher düster aus. Das Team muss die Ruine bald verlassen, weil sich Anwohner über den Lärm der Hunde beschwert haben und bisher ist kein Ort in Sicht an den sie mit ihren ca. 70 Hunden ziehen können.



Das THNW auf Tour durch Griechenland – Teil 2

Seit 2012 unterstützen wir in Larissa Alexandra, eine alte und sehr kranke Frau die ca. 150 Hunde auf ihrem Grundstück hat. Die Situation ist sehr schwierig, denn sie möchte keinen ihrer Hunde abgeben, obwohl sie ihnen nicht mehr gerecht werden kann. Bei unserem Besuch können wir also nicht viel tun und waren froh, als sie uns dann doch zwei besonders kranke und schwache Welpen überließ, die bei ihr keine Chance auf Überleben hatten.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf nach Kavala zu unserer Freundin Foteini und ihren vielen Straßentieren. Wir bestaunten das neue Gehege, das wir Dank unserer tollen Spender mitfinanzieren konnten und drückten die Daumen, dass unsere zwei Welpen bei ihr durchkommen würden. (Leider hat es einer von ihnen nicht geschafft...)

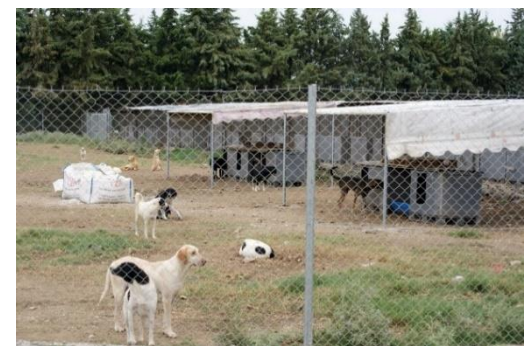
Am vorletzten Tag fuhren wir zum Tierheim nach Serres, zu dem wir seit mehreren Jahren Kontakt haben und dem wir in der Vergangenheit Futter und Tierarztrechnungen finanzieren konnten. Fast 600 Hunde, davon unzählige Welpen, warten hier darauf endlich ein Zuhause zu finden. Unser mitgebrachtes Futter und die Parasitenmittel werden wie überall sehr dankbar angenommen.

Zwei Wochen, viele hundert Kilo Futter und Medikamente, insgesamt sieben nun sicher untergebrachte Streuner und ungezählte gefütterte Straßentiere später, kamen wir wieder zuhause an. Vor uns liegt viel Arbeit - wir möchten renovieren, kastrieren, behandeln, füttern, bei der Vermittlung helfen und vieles mehr und das am liebsten an vielen Orten gleichzeitig.

Und wir möchten über unser Netzwerk den Menschen zuhause von den tollen Helfern, Menschen und Begegnungen erzählen, um für Unterstützung unserer griechischen Freunde zu werben und um ein anderes Bild eines Landes zu zeigen, über das seit langer Zeit eher negativ berichtet wird. In Griechenland liegt vieles brach und wir waren oft entsetzt über die Zustände hier- aber an der Hilfsbereitschaft und dem riesigen Engagement unserer Freunde dort hat sich nichts geändert!!

Wir danken dem tollen Team und allen Spendern, die unsere Hilfe vor Ort erst ermöglicht haben.

Eure Julia



Familie Bergmeier

Moin, moin....wir sind startklar!

Wir - das sind Susan (50) & Anja (48) Bergmeier aus Daldorf im schönen Schleswig-Holstein, sind seit Anfang des Jahres 2016 Mitglied des THNW.

Schnell haben wir erkannt, wie wichtig Tierschutz ist.

Um aktiv im Tierschutz tätig zu sein, Tierschutzeinsätze zu begleiten, Notf(e)lle aufzunehmen oder aber auch Spendenaktionen durchzuführen, bedarf es nach den bisher gesammelten Erfahrungen keiner großen Überzeugung.

Wir konnten uns schnell davon überzeugen, wie transparent Aktionen im Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. durchgeführt werden. Mit dem THNW hat man die Möglichkeit aktiv und umfangreich mit Nachhaltigkeit Tierschutz zu betreiben. Besonders hervorzuheben ist auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.

Unser Ziel ist es, das Tierhilfsnetzwerk Europa auch in Schleswig-Holstein bekannter zu machen. Seit kurzer Zeit werden von uns die Facebook-Gruppen THNW Italien, Rumänien und Kroatien/Bosnien mit betreut. Hier planen wir Tierschutzeinsätze für das kommende Jahr.

Eure

Susan & Anja



Flitterwochen der anderen Art – Teil 1

Unsere Flitterwochen verschlugen meinen Mann Kosta und mich in diesem Jahr nach Santorini – die bekanntlich schönste Insel der Welt. Ich muss zugeben, dass ich in meinem Leben nie so einen schönen Ort besucht habe! Doch neben all den tollen Häusern, den schönen Menschen und der faszinierenden Natur, mussten wir uns auch Situationen stellen, die wir so schnell nicht vergessen werden. Schon vor der Reise hatten wir uns mit dem örtlichen Tierheim in Verbindung gesetzt, da wir für dieses Heim Spenden gesammelt hatten.

Dort angekommen, bestaunten wir die sehr ruhigen und gelassenen Hunde in den sehr sauberen und geräumigen Gehegen. Alle Hunde saßen in kleinen Rudeln in gut organisierten und ausgestatteten Gehegen mit Futterspendern, Häusern und ausreichend Schattenplätzen.

Weiter hinten auf dem Gelände waren neben der Welpen noch eindrucksvoll große Schweine, Esel, Maultiere und Pferde untergebracht.

Die sehr engagierte Tierheimleiterin Christina hatte alle Hände voll zu tun und wurde dabei vom Angestellten des Tierheims (Minijob-Basis) und von freiwilligen Helfern unterstützt, die an diesem Vormittag gekommen waren.

Wir bekamen den Eindruck, dass häufiger tierliebende Urlauber den Weg zum Tierheim suchten um dort über die Dauer ihres Aufenthaltes mit anzupacken. Alle Tiere machten einen sehr gut versorgten und soweit glücklichen Eindruck, auch wenn man vielen von ihnen die Wunden und Verletzungen ansah, die der Mensch bzw. das Leben an ihnen hinterlassen hatte.

Wir waren sehr froh ein solch gut organisiertes und sauberes Tierheim vorzufinden und werden dieses Projekt nun auch künftig mit dem THNW unterstützen.

Hier findet ihr wichtige Infos: <http://www.tierschutzverein-santorini.de/>



Flitterwochen der anderen Art – Teil 2

Die weniger schönen Erlebnisse waren jedoch tägliche Begleiter unserer Reise. Ein Wechselbad der Gefühle warf uns immer wieder hin und her, zwischen Freude, Trauer, Wut und Verzweiflung.

Einige der Hunde und Katzen in den touristisch gut besuchten Gegenden waren unglaublich gut versorgt und zu großen Teilen sogar kastriert. Viele trugen Halsbänder und einige der Tiere neigten sogar schon zu starkem Übergewicht. Fuhr man jedoch in die kleineren Orte und aufs Land, so sah man viele abgemagerte Streuner, ausgemergelte Kühe, Esel und Pferde angebunden auf sandigen und ausgetrockneten Feldern ohne Schatten, Wasser oder Futter. Viele der Tiere waren zudem verletzt.

Am schlimmsten war jedoch die Quälerei der Esel und Maultiere, die als Wahrzeichen von Santorini und anderen Gebieten Griechenlands tagtäglich ausgebeutet wurden um die faulen und unachtsamen Touristen die steilen Treppen von den Häfen bis hoch in die Berge, zu den Restaurants, Einkaufszeilen und Hotels zu tragen. Erwachsene Menschen die zum Teil sehr groß und sehr dick waren, wurden Dutzende Male täglich von den geschundenen Tieren auf deren Rücken hunderte steiler Stufen geschleppt. Ein Bild das uns so sehr erschütterte, dass jede Begegnung mit dieser Ungerechtigkeit nachhaltig in unseren Köpfen blieb. Die Wut über die Dummheit und die Respektlosigkeit dieser Menschen begleitet uns bis heute!

Wir haben es uns nun zum Ziel gemacht über diese unglaublich grausame Form der Tierquälerei aufzuklären und darüber zu berichten.

Bitte entscheidet euch gegen diese Tierquälerei und nutzt die vielen Alternativen um die Wege zurück zu legen. Lauft zu Fuß, nehmt die Seilbahn, den Bus oder ein Taxi – doch lasst nicht die Tiere eure Lasten tragen! Und seid bitte auch so liebe eure Freunde und Verwandte über diese Ungerechtigkeit zu informieren, damit keine Touristen mehr dieses Treiben unterstützen und dies endlich ein Ende findet.

Vielen Dank und alles Liebe

eure Anne



Elmas Shelter in Bosnien

Gerne stellen wir Euch heute Elmedina (genannt Elma) Bajramovic vor.

Sie betreibt "Elmas Shelter" in Sarajevo. Seit nunmehr fünf Jahre hilft sie Tieren. Doch auch in der Vergangenheit haben Hunde und Katzen stets zu ihrer Familie dazu gehört. Als sich die Lage in ihrer Heimatstadt zuspitzte und die Leute begannen auf Straßenhunde einzutreten und sie zu töten, traf Elma die Entscheidung, alles zu tun, um diesen armen Seelen zu helfen. Schließlich hat die Regierung beschlossen, alle Streuner zu fangen und zu töten. Elma hilft besonders verletzten Hunden und Katzen und lässt sie kastrieren. Einige Hunde bringt sie dann zurück auf die Straße und anderen konnte sie das Leben retten, indem sie sie in einer Hundepension untergebracht hat, wo sie sie täglich versorgt und in Sicherheit weiß. Zudem ist Elma dabei seit einigen Monaten ein eigenes Shelter aufzubauen, in dem nunmehr 68 Hunde untergebracht werden konnten.

Elma ist stets vor Ort im Einsatz. Sie hat die letzten acht Jahre keinen Urlaub gemacht. Wenn Elma krank ist, kümmern sich aufopferungsvoll ihr Mann und ihr Vater um die Tiere.

Alle Hunde sind bereit für die Adoption, sie sind kastriert und geimpft. Wer Interesse an eine Adoption hat, findet alle Informationen auf der Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/elma.bajramovic>.

****Das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für den Aufruf oder die Vermittlung****

Bitte unterstützt Elma mit einer Spende bei ihrer tollen Arbeit. Sie sorgt nachhaltig für bessere Lebensbedingungen für Hunde und Katzen.

Bei Fragen zu Elma stehen wir euch gern per Mail zur Verfügung:

anja.bergmeier@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Ihr Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem Engagement und der Investition von Kraft und Herzblut, geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel. So investieren viele Menschen täglich viel Zeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere und kämpfen für einen respektvollen Umgang mit Tieren aller Art.

Nicht jeder hat die finanziellen Mittel um große Spenden zu geben und so leisten viele einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen. Es braucht jedoch auch Tierfreunde die finanzielle Mittel erübrigen können, um die viele Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen: Es braucht Futter, Instandhaltung von Tierheimen, Auffangstationen und Gnadenhöfen, Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere uvm. Zudem benötigt es auch hauptamtlicher Tierfreunde die all diese wichtigen Arbeiten verrichten und sich den täglichen Aufgaben stellen können. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden oder Nachlässe und Erbschaften.

Viele soziale Projekte profitieren von Nachlässen. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte dauerhaft zu finanzieren oder durch die Schaffung von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen. Selbst der kleinste Betrag kann viel bewirken!

Auch das THNW ist ein Verein, der durch seine engagierten Mitglieder und Helfer, aber ganz besonders auch durch seine Spender und finanziellen Förderer schon vieles erreichen konnte. Auch wir haben es den vielen tierlieben Menschen zu verdanken, dass wir in den vergangenen Jahren vielen Projekten aktiv und finanziell zur Seite stehen konnten und eine hauptamtliche Stelle geschaffen haben, um dem großen Arbeitsaufkommen, den vielen Anfragen und Hilferufe nachzukommen.

Wenn auch ihr mit eurem Nachlass bzw. Erbe etwas Gutes bewirken möchtet, laden wir euch ein in einem persönlichen Gespräch mehr über die Arbeit des THNW zu erfahren und gemeinsam darüber zu sprechen, wie ihr euren Nachlass einmal für den guten Zweck zur Verfügung stellen können. Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftsteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

Kontaktiert uns gern per eMail unter: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

oder schreibt uns einen Brief und wir melden uns dann schnellst möglich bei euch.

Unsere Postanschrift lautet:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Achillestraße 19
13125 Berlin

Ordentliche Mitgliederversammlung

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung 2016 fand am 26. - 27.11.2016 im Haus unserer Mitglieder Julia und Carmen in Viersen statt.

Angereist waren insgesamt 10 Mitglieder aus nah und fern, die zum Teil vegane Leckereien für die Gruppe im Gepäck hatten. Anja E. machte uns zudem eine besondere Freude und brachte ihren Antrag auf Mitgliedschaft mit, sodass wir sie direkt in unseren kleinen Kreis aufnehmen konnten.

Gegen 16 Uhr, nachdem der erste Kuchen angeschnitten und die Getränke verteilt waren, starteten wir mit unserer Sitzung.

13 Tagesordnungspunkte versprachen, dass es ein langer Abend werden würde und so begannen wir ganz entspannt mit der Begrüßung und der Entgegennahme des Jahresberichtes des Geschäftsjahres 2015, sowie der dazugehörigen Finanzen und stellten gemeinsam fest, dass 2015 ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein und somit ein gutes Jahr auch für die Projekte war, in dem wir viel für die Schützlinge im In- und Ausland erreichen konnten.

Es gab einige kurze Satzungsänderungen zu beschließen. So wird des THNW künftig eine Familienmitgliedschaft zu einem reduzierten Mitgliedsbeitrag anbieten, damit auch Familienangehörige unserer Mitglieder ein Teil des Teams werden und dabei noch ein paar Euro einsparen können.

Anschließend wurden in gemütlicher Runde noch Ideen gesammelt und spannende Themen diskutiert.

Es war ein toller, kreativer und sehr lustiger Tag, alle konnten sich mal näher kennenlernen und es hat sich als prima Idee herausgestellt viel Zeit und Übernachtungsmöglichkeiten einzuplanen - so konnten wir so lange schlemmen, planen, lachen und diskutieren wie wir wollten!

Wir danken allen Mitgliedern die den Weg nach Viersen gefunden haben und freuen uns auf eine hoffentlich zahlreiche Teilnahme an der nächsten Sitzung im Frühling 2017 in Hannover.

Liebste Grüße
eure Anne



Werde auch Du jetzt ein Teil des THNW

Auch im letzten Jahr konnten wir wieder viele neue Menschen von unserer Arbeit überzeugen und haben unzählige neue Freunde und Helfer dazu gewonnen. Besonders auf Facebook und in den diversen Tierschutzverteiltern konnten wir neue Unterstützer gewinnen und haben es somit geschafft, das Netzwerk wieder ein wenig wachsen zu lassen. Vielen Dank dafür!

Um jedoch in der Zukunft kurzfristiger auf dringende Hilferufe und Notfälle reagieren zu können, braucht es leider oft mehr als Spendenaufrufe und Sammlungen. Eine wichtige und zuverlässige Stütze sind da die Mitglieder des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.!

Durch die regelmäßigen Beiträge der Mitglieder haben wir immer wieder die Möglichkeit, auch größere anfallende Kosten (z.B. wenn ein Tier dringend operiert werden muss, falls irgendwo kein Futter mehr für die Versorgung der Schützlinge mehr vorhanden ist, notwendige Reparaturen anfallen etc.) schnell zu übernehmen. Denn oft vergehen Wochen bis wir ausreichend Mittel und Spenden gesammelt haben, um den Projekten dann mit einer Überweisung oder Materiallieferung zu helfen.

Aus diesem Grund sind auch wir auf unsere lieben Mitglieder angewiesen, die uns somit die Möglichkeit geben schnell zu handeln. Zudem haben die Mitglieder des Vereins immer auch die Möglichkeit sich aktiv (z.B. bei Veranstaltungen und Sammlungen) und/oder gedanklich (mit Ideen oder Vorschlägen zu Projekten oder Aktionen) einzubringen. Wir freuen uns über jeden Tierfreund, der unsere Arbeit mit einer aktiven Mitgliedschaft oder eine Fördermitgliedschaft auch langfristig und regelmäßig fördern und ein offizieller Teil unserer Gemeinschaft werden möchte.

Auf der folgenden Seite findet ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Ihre Unterstützung setzen zu dürfen.

Ihr Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Achillesstr. 19
13125 Berlin

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Web: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de

Facebook: www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720

Bankverbindung

Ein Wechsel zur EthikBank ist in Arbeit!

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Kontonummer: 41 033 104 00
BLZ: 120 800 00
Bank: Commerzbank
IBAN: DE30 12080000 4103310400
Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de!

